

Schülerinnen erlebten Technik

Exklusiv für Schülerinnen gab es an der Montanuniversität Leoben eine Infoveranstaltung im Rahmen der Aktion "Frauen in die Technik".

Fast einen ganzen Tag hatten steirische Schülerinnen die Möglichkeit, die Montanuniversität Leoben näher kennen zu lernen. Anlass war die Aktion "Frauen in die Technik" (FIT), in deren Rahmen auch die Leobener Uni einen Informationstag veranstaltete.

Studentinnen sowie Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler nahmen sich für die knapp 40 Maturantinnen Zeit, um ihnen die Besonderheiten der Montanuniversität näher zu bringen. "Aus erster Hand" erfuhren die Schülerinnen zum Beispiel über das wohl einzigartige Betreuungsverhältnis, bei dem 10 Studierende auf einen Lehrenden kommen.

"Die Berufsaussichten sind super"

Nicole Engl, Studentin der Studienrichtung Petroleum Engineering, meinte, "dass das Leobener Angebot die besten Studien sind, die man in Österreich machen kann". Dass "die Berufsaussichten einfach super sind", davon erzählte Dagmar Glatz, Studentin der Kunststofftechnik.

Die Vorzüge der überschaubaren obersteirischen Universität hob auch Professor Brigitte Weinhardt, 2. Vizerektorin der Montanuni, hervor. Weinhardt ermutigte die Schülerinnen auch, ein Studium an der Montanuniversität zu beginnen. Gerade das erste, für alle zehn Leobener Studienrichtungen gleiche Studienjahr ermögliche den "verlustfreien Wechsel" der Studienrichtung.

Immer mehr Frauen studieren in Leoben

Der Frauenanteil an den Leobener Studien liegt bei knapp 20 Prozent. Unter den Studienanfänger/innen im vergangenen Herbst waren bereits 30 % Frauen. Die Tendenz ist also steigend. Um diesen Trend fortzusetzen, nimmt die Montanuniversität jedes Jahr am Programm "Frauen in die Technik" teil. Die Aktion FIT wird steiermarkweit an den technischen Universitäten und Fachhochschulen durchgeführt.